



Beatrice Fontanel,
Claire d'Harcourt:
Babys in den Kulturen der Welt

Gerstenberg 2007
ISBN: 978-3-83692-957-8
CHF 59.80 / EUR 35,60

(nr) Eltern auf der ganzen Welt kämpfen mit denselben elementaren Problemen. Die Lösungen anderer Kulturen erscheinen uns mal belustigend, wenn ein Baby zum Schlafen an seinen Wickelbändern an die Decke gehängt wird, mal befremdlich, wenn es zur Namensgebung in den Magen eines Rindes getaucht wird. Und doch strahlen die in diesem Buch gesammelten Bilder so viel Zärtlichkeit und Selbstverständlichkeit im Umgang mit Kindern aus, dass man beim Blick auf die eigene Kultur ins Grübeln gerät. Beatrice Fontanel und Claire d'Harcourt haben ein Kaleidoskop einzigartiger Fotos zusammengetragen. Neben beeindruckenden Stillbildern – auch älterer Kinder – und Tragebildern in allen Variationen finden sich auch erfrischend viele Vater-Kind-Szenen. Die grossformatigen Bilder und die kurzen, informativen Texte machen andere Kulturen lebendig, gerade weil das Thema Kindererziehung so universell ist. „Babys in den Kulturen der Welt“ ist ein Fest der Farben und der Sinne. Es lädt ein, über den Tellerand hinauszublicken und seinen eigenen, ganz persönlichen Weg im Umgang mit Babys und Kleinkindern zu finden. ■



Caroline Oblasser, Ulrike Ebner,
Gudrun Wesp:
Der Kaiserschnitt hat kein Gesicht

Edition Riedenburg 2007
ISBN: 978-3-95023-570-8
CHF 58.90 / EUR 34,80

(nr) Beinahe jedes dritte Kind in Deutschland kommt durch Kaiserschnitt zur Welt. „Sanft“ ist diese Geburtsmethode allerdings nur in Medienberichten. Die Autorinnen spüren in ihrem umfassend recherchierten Buch dem Bild des Kaiserschnittes in Medien und Medizin nach und stellen ihm ein anderes, unbekanntes Gesicht gegenüber: jenes der betroffenen Mutter. Behutsam, respektvoll und doch schonungslos ehrlich legen sie ihre Finger in die Wunden, die ein Kaiserschnitt an Leib und Seele hinterlässt. Das tun sie auf ungewohnte Weise: in Operationsberichten, persönlichen Berichten und berührenden Schwarz-Weiss-Bildern. Ergänzt werden die Erfahrungsberichte durch die Fotodokumentation eines Kaiserschnitts und eine Sammlung von Expertenbeiträgen, die die unterschiedlichen Sichtweisen des Kaiserschnitts in Medizin und Gesellschaft widerspiegeln. „Der Kaiserschnitt hat kein Gesicht“ ist kein Ratgeber zur Selbsthilfe und macht dennoch Mut, sich den eigenen Gefühlen zu stellen. Darüber hinaus ist es ein spannendes Buch, das an ein wichtiges gesellschaftliches Thema rührt. ■



Ute Taschner,
Regina Masaracchia:
Ein Baby in unserer Mitte

Edition Riedenburg 2007
ISBN: 978-3-9502357-1-5
CHF 27.50 / EUR 14,90

(nr) Paul, fast sieben, und Sophie, zwei Jahre alt, bekommen ein Schwesterchen. Das ist umso spannender, weil die kleine Nina zu Hause geboren wird. In anschaulichen Texten und wunderschönen Zeichnungen vermittelt das Buch kindgerechte Informationen über die Geburt und die erste Zeit mit Baby. Es weckt Verständnis für die Bedürfnisse eines Neugeborenen und macht Mut: Mamas und Papas Fürsorge und Liebe bleiben, auch wenn ein neues Geschwisterchen in die Familie kommt. „Ein Baby in unserer Mitte“ funktioniert als Bilderbuch für Zwei- bis Dreijährige genauso gut wie als Sachbuch für neugierige Sechsjährige. Ein exzellentes Glossar hilft, auch die hartnäckigsten Frager zufriedenzustellen. Still- und Tragekinder werden entzückt sein, sich in Paul und Sophie wiederzuerkennen. Ute Taschner und Regina Masaracchia ist ein ganz besonderes Buch gelungen, denn es präsentiert einen Alltag, zu dem Stillen, Familienbett und Co. ganz selbstverständlich dazugehören – und das ist im Bilderbuch bisher leider noch seltener als im echten Leben. (zu beziehen über den Verlag: www.editionriedenburg.at) ■